



**Der Beirat** besteht seit 2002. Aktuell gehören ihm 23 Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen an, die im Odenwaldkreis in der Behindertenarbeit tätig sind und deren Stellvertretungen.“

Vorsitzende: Birgit Nennstiel  
Stellvertreterin: Elke E. Mühlhäuser

**Der Beirat** versteht sich als Impulsgeber und möchte aktiv dazu beitragen, Inklusion voranzubringen.

Der Beirat setzt sich für die Interessen von Menschen mit Behinderungen im Odenwaldkreis ein und fördert den Austausch zwischen den Einrichtungen, Betroffenen, Angehörigen und der Politik.

Ein zentrales Thema der Arbeit des Beirates sind Barrierefreiheit und Inklusion. Die Anforderungen daran wachsen, nicht nur durch die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen, sondern auch durch den demografischen Wandel und die älter werdende Gesellschaft.

Auch der barrierefreie Tourismus im Odenwald ist ein großes Thema. Herausforderungen und Problemlagen – sei es im Bereich Wohnen, Arbeit, Freizeit oder in den in Einrichtungen – werden im Beirat offen angesprochen und konstruktiv diskutiert. Ziel ist es, gemeinsam mit den zuständigen Stellen zeitnah tragfähige und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.

**Arbeitsaufgaben sind** – aktuell neben den bereits genannten – beispielsweise:

- Mitarbeit bei der Initiative „Barrierefreies Erbach“

- Durchführung von Begehungungen zur Prüfung der Barrierefreiheit (z. B. im Stadtgebiet oder auf dem Wiesenmarkt)
- Organisation und Teilnahme an Informationsveranstaltungen sowie Präsenz in der Öffentlichkeitsarbeit
- Ständige Ansprechbarkeit und Aufmerksamkeit, um bei möglichen Rückschritten in der Behindertenarbeit schnell reagieren und unterstützen zu können

Der Beirat finanziert sich größtenteils über Beiträge seiner Mitglieder.

**Spenden sind beim Beirat für Menschen mit Behinderung willkommen und sinnvoll angelegt.**

#### Spendenkonto

**Verwendungszweck:** „Beirat für Menschen mit Behinderung“

**Sparkasse Odenwaldkreis**

**IBAN:** DE05 5085 1952 0000 0009 01



**Sehr geehrte Betroffene, helfende sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger,**

Seit September 2010 setze ich mich als Vorsitzende und als Mutter eines Sohnes mit Trisomie 21 selbst betroffen, engagiert dafür ein, schwierige Situationen zu verbessern, Probleme offen anzusprechen und nach Lösungen zu suchen – auch wenn das für manche nicht immer bequem ist.

In dieser Zeit hat sich im Odenwald und in der Behindertenarbeit viel bewegt, auch wenn der Weg zur echten Inklusion noch lang ist.

**Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Odenwald ein Ort wird, an dem Inklusion keine Vision, sondern gelebte Realität ist.**

Ich werde mich weiterhin mit voller Kraft für alle Menschen einsetzen, die eine

Stimme brauchen. Denn jede und jeder verdient es, gehört und ernst genommen zu werden.

Ich danke Ihnen allen, die diesen Weg mit mir gehen – als Betroffene, als helfende Hände oder als Menschen, die sich informieren und engagieren möchten.

Herzlichst

Birgit Nennstiel



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Seit Januar 2015 bin ich vom Beirat für Menschen mit Behinderung als Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Odenwaldkreis eingesetzt.

Ich möchte für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige eine Anlauf- und Kontaktstelle mit Vermittlerfunktion sein.

Meine wichtigste Aufgabe ist es, Sie beratend und informativ zu unterstützen. Außerdem setze ich mich dafür ein, die Anliegen von Menschen mit Behinderung zu verdeutlichen und Verständnis zu schaffen.

Ich sorge dafür, dass Informationen zwischen Betroffenen, Angehörigen, Ältern, Einrichtungen und Verbänden gut fließen.

Darüber hinaus berate ich bei baulichen Planungen und Maßnahmen im öffentlichen Raum, um Barrierefreiheit in Ihrer Stadt oder Gemeinde zu fördern.

Melden Sie mir gerne Barrieren oder Mobilitätseinschränkungen – gemeinsam mit den Verantwortlichen versuche ich, Lösungen zu finden.

Barrierefreiheit bedeutet nicht nur bauliche Zugänglichkeit, sondern auch beispielsweise die barrierefreie Nutzung von Internetangeboten für Schwerhörige und Sehbehinderte oder die Nutzung von leichter Sprache zur besseren Verständigung.

Zusammen mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung setze ich mich dafür ein, Barrierefreiheit und Inklusion im Odenwaldkreis weiter voranzubringen. Sprechen Sie mich gerne während meiner Bürozeiten an oder besuchen Sie unsere Homepage.

Mit herzlichen Grüßen

***Regina Hoffmann***  
**Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Odenwaldkreis**  
**Regina Hoffmann**

Wünsche und Anregungen nehmen wir jederzeit gern entgegen. Sie können sich dafür direkt an Frau Hoffmann wenden oder uns über das Kontaktformular auf der Website des Beirats erreichen.